

Elisabeth K. Paefgen

Schreiben und Lesen

## **Kulturwissenschaftliche Studien zur deutschen Literatur**

Herausgegeben von

*Dirk Grathoff, Günter Oesterle und Gert Sautermeister*

In der Reihe „Kulturwissenschaftliche Studien zur deutschen Literatur“ werden Forschungsarbeiten veröffentlicht, die eine Erweiterung der tradierten germanistischen Arbeitsgebiete anstreben. Neben dem traditionellen Kanon ästhetischer Literatur sollen vernachlässigte Textgenres, etwa journalistische Prosa, Briefe und Berichte sowie Darstellungs- und Diskursformen technisierter Medien wie Radio, Film und Fernsehen berücksichtigt werden.

In methodisch-theoretischer Hinsicht werden im Rahmen literaturwissenschaftlicher Analysen unterschiedliche Ansätze – z.B. der kulturwissenschaftlichen Anthropologie und der Psychoanalyse, des Strukturalismus und der Gesellschaftswissenschaften – integrativ verbunden und auf ihre Ergiebigkeit für die traditionellen hermeneutischen, literarästhetischen und -historischen Verfahren erprobt.

Elisabeth K. Paefgen

# Schreiben und Lesen

*Ästhetisches Arbeiten  
und literarisches Lernen*

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Paefgen, Elisabeth Katharina:**

Schreiben und Lesen: ästhetisches Arbeiten und literarisches  
Lernen / Elisabeth K. Paefgen. – Opladen: Westdt. Verl., 1996  
(Kulturwissenschaftliche Studien zur deutschen Literatur)

Alle Rechte vorbehalten

© 1996 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Christine Huth, Wiesbaden

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Rosch-Buch, Hallstadt

Gedruckt auf säurefreiem Papier

ISBN-13:978-3-531-12847-4 e-ISBN-13:978-3-322-83267-2

DOI: 10.1007/978-3-322-83267-2

**keine Geschichte – trotzdem für F.**

Viele haben sich in diese Arbeit 'eingeschrieben'; der Dank geht insbesondere an:

Fritz Seidenfaden  
Theresia Birkenhauer

D.C. Kochan

Jürgen Förster  
Hubert Ivo

Angelika Löwenau  
Karin Borck  
Ute Zolondek  
Doris Kaufmann  
Dagmar Plugge

Klaus Veihelmann  
– die Schülerinnen und Schüler der Klassen und Kurse des Bertha-von-Suttner-  
Gymnasiums in Berlin-Reinickendorf;  
– die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der an der Technischen Universität Berlin  
durchgeführten Schreib-Seminare.

Hartmut Eggert  
Karlheinz Fingerhut  
Valentin Merkelbach  
Kaspar H. Spinner

Die mühsame Arbeit des Setzens hat Peter Przybilla mit Einfühlungsvermögen  
und Engagement übernommen.

Daß diese Habilitationsschrift als Buch erscheint, ist Gert Sautermeister  
zu verdanken.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>A. Theoretischer Teil: Schreiben und Lesen in didaktischer und ästhetischer Forschung</b>	
<b>I. Schreiben</b> .....	19
1. Gestaltungsversuche und Produktionsdidaktik – Schreiben und Literatur .....	20
2. Kommunikation – Schreiben an Adressaten .....	34
3. Kreativität – subjektives, freies und spielerisches Schreiben .....	38
4. Lernprozeß – Schreiben als „Problemlösen“ .....	59
<b>II. (Schreiben und) Lesen</b> .....	79
1. Überlegungen zum Unterschied von Schreiben und Lesen .....	80
2. Lese-Pädagogik .....	96
3. Rezeptions- und Wirkungsästhetik: ‘Alle (ideelle) Macht dem Leser’ .....	104
4. Literaturdidaktische Folgen .....	114
<b>III. SchreibenundLesen</b> .....	128
1. Pastiche, Intertextualität und Diskursanalyse .....	130
2. Exkurs: Das Original in Kunst- und Textwissenschaft .....	149
3. Roland Barthes’ avantgardistisches Textverständnis: „Ich schreibe mein Lesen“ .....	163
4. Roland Barthes in didaktischer Diskussion .....	190
5. Perspektiven für eine Schreib-Lese-Didaktik .....	197

<b>B. Praktischer Teil:</b>	
<b>Lesendes Schreiben und schreibendes Lesen: Franz Kafka,</b>	
<b><i>Das Urteil</i></b>	
<b>I. Begründung und Einordnung der praktischen Versuche –</b>	
<b>Einwirkung der Praxis auf die Entwicklung der Fragestellung:</b>	
<b>Vor-Versuche</b> .....	201
1. Entstehung der Fragestellung:	
Schreibseminare an der Universität .....	206
2. Konzentration der Fragestellung:	
Vor-Versuche in einer 11. Klasse .....	212
<b>II. Schreib-Lese-Versuchsreihe zu Franz Kafka: <i>Das Urteil</i></b> .....	222
1. Methodische Vorbemerkungen .....	222
2. Erster Versuch in einer 11. Klasse	
(Dezember 1991) .....	241
3. Zweiter Versuch in einem universitären Proseminar	
(Sommersemester 1992) .....	253
4. Dritter und vierter Versuch in einem Grund- und	
einem Leistungskurs Deutsch, 4. Semester	
(Februar 1993) .....	272
5. Fünfter Versuch in einer 11. Klasse	
(Mai 1993) .....	295
<b>C. Schluß:</b>	
<b>Reflexion und Auswertung der Versuchsreihe</b> .....	315
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	323